

Wien, 11. 1875.

geben Sie Geduld mit  
 mir, mein verehrtes Frauen;  
 und wenn ich Ihre Wünsche nicht  
 gleich richtig befassen und Sie  
 befragen, die Sie mir fallen,  
 nicht so unvorsichtig, wie Sie so  
 wünschen, so wird gewiss besser  
 werden, ich verhoffe es. Ihnen  
 danken Sie, daß meine Geduld  
 bis jetzt mild und unbefriedigt  
 ungenügend ist, daß ich wohl  
 getrost werden bin, daß dies  
 niemals jemand mir gesagt hat,  
 was schaft an mir für und was  
 ich ändern sollte. Ein Neff zu  
 danken, gastliche, sehr ich auch  
 dem Mutter Ihre Heize: "die  
 Neuse immer für" auch erfahren,  
 ich werde, Sie bitten des gerührt,  
 ich Ihnen, fordern Sie die Ihre  
 gütlich, einen dankbaren Mann  
 über diesen Mann gütlich und  
 Ihnen dem was Gutes ist

zugeben, mir Bestellungen zu schicken,  
zu ändern, zu verbessern.

Mir will ich diesen Stoff  
nach Herrn Müllers, bei Frau  
Lorenz und zur Unterstützung der  
Gießerei Masselme schreiben. Das geht  
jetzt ich einige Fragen um die zu  
stellen: Das Plan, das Sie mir  
über die Gießerei Masselme schicken,  
ist ebenfalls sehr detailliert, Sie wollen  
aber immer noch unverständlich.

Sie im Herrn Plan beginnen folgen  
der Messen: Sie sind im Zusammenhang mit  
Herrn Weber in einem ähnlichen Buch,  
wie eine Spielbank ist i. S. M.

Kell ich die jüngere Mischung, also meine  
Lacke, meine Linsen, das Buch,  
haben, die Spielbank, das Tischtuch der  
einzelnen Karten, das Linsen der  
Geldern, ich schickte Ihnen jetzt  
unabhängig und dem nach zur

Unterstützung der Messen schreiben?  
Kell ich, z. B. beginnen: Meine Lacke  
im Buch, wie ich zusammenhängen,  
ich wissen die einzelnen Messen  
in Zusammenhang, finden das



Gustalabur, binnaka iustro binnaca  
 nira foru, waldra lufforum unecht,  
 sullivan, merum ja binnaca mit un-  
 auffall in. f. m. ist es das, was die  
 unimmun? die facta sedu ist mir zu  
 jedem Remm mir nira flirhtige  
 Strigge notmofen, fuba, wifand ist  
 fu ffen mindwaffnab, mir in nira  
 unndant Luft hinga Lannack wogon  
 idno nungeln kann gemocht und  
 fuba fu woff mindwaffnabon. Ist  
 fuba fof roring Antelmer, wanne ist  
 unnet wiff woff zu fuda fuba,  
 notian ist unstant die Luft es zu  
 ffen. Duf ist wanda wiff kaffran  
 Ung bin ist ffen im kofte das, den  
 juen von Pulverer und wanda fu  
 mir fiv die Maffidine als Miffen  
 woffen. Mir bitta ist die foff, mir  
 ungsand zu unndant, bis ob ist  
 die kofte Mal ungsand fuba? Gof,  
 man ist bafanda Antelmer woffen,  
 will ist dan ffen zu ffeniban da,  
 gimmer. facta bin ist duf goffen,  
 mir gaffinlato gimmer?  
 dufe man Antelmer und die flunnen

bravils van Myg jhals Künnt unyaltant  
fethen, if mio jolo lind und Minnunt  
wündt labuffen duff tin bei diefer  
Knoelcten Glink fethen wüglan als die  
junge Dema, wofa die Bern fest  
thor Kfidation zu fein. - If fethen wuf  
zunai Kwallen fein, mit demer Was,  
fandung if tin jafuf waffene. Tin  
find min die Kufan, die tin bravils  
Kunnen, nicht bafte, nicht fchlafte; min  
if wüfcher in der Grundlung. Ten  
Grunn gannunnen, gaffellen mio wüfien  
Demma min, bawer if tin wüfien,  
gaffriaban fethen; wüfcher der fethen  
nicht fid min fethen die tin wüfien  
und wüfien tin wüfcher find, gaffellen  
tin mio yung und yew nicht. If  
wüfcher Kunnen min gannunnen und fethen.  
Loben tin wüfcher fethen, if wüfcher  
nicht yew wüfcher und fethen.



C